



▲ Trainingsgruppe Ainet mit Betreuer Michael Patterer



▲ Trainingsgruppe Dölsach mit Betreuer Walter Oberhuber

Sich viel zu bewegen, draußen herumzutollen, die eigenen körperlichen Fähigkeiten auszutesten - das war noch vor 20 Jahren für Kinder eine Selbstverständlichkeit. In der heutigen Zeit ist die Situation anders.

Freude an Bewegung

Die Lebenssituation von Heranwachsenden hat sich im Zuge gesellschaftlicher Veränderungen entscheidend gewandelt. Kinder finden immer weniger Spiel- und Bewegungsräume vor, in denen sie ihre Bewegungsbedürfnisse ausleben dürfen, sie werden im Zuge organisierter „Events“ durch angeleitete Aktivitäten Erwachsener zunehmend verplant oder beschäftigen sich immer mehr statisch und passiv sitzend mit den multimedialen Angeboten der immer mehr an Boden gewinnenden Spiel- und In-



formationstechnologie. Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass Kinder stärker an die Wohnung als an Spielbereiche im Freien gebunden werden. Computerspiele und ein hoher Video- und Fernsehkonsum sorgen dafür, dass Kinder ihre natürliche Beziehung zu Bewegung, Spiel und Sport nur mehr sehr beschränkt oder gar nicht mehr ausformen. Sie



▲ Trainingsgruppe Sillian mit Betreuer Herbert Schett

werden zu Stubenhockern - und das in einem Alter, in dem entscheidende wachstums- und reifungsbedingte Veränderungen des Muskel-, Skelett- und Nervensystems ihre Entwicklung prägen.

Engagierter Verein in Osttirol

Um diesem negativen Trend entgegen zu wirken und präsentiv auch gegen zunehmendes Übergewicht bei Heranwachsenden anzukämpfen, wurde in Österreich eine Initiative gegründet, deren Zielsetzung es ist, Kinder für Sport und Bewegung zu begeistern, ihr soziales Verhalten zu fördern und ihnen Bewegungsmöglichkeiten in ihrer Freizeit anzubieten. Nach dem Vorbild eines bereits bestehenden Projektes in Kärnten, riefen erfahrene Kinder- und Jugendbetreuer, initiiert von Franz Au-

Berdorfer und Hans Schmuck, im August des heurigen Jahres auch im Bezirk Lienz einen Verein ins Leben, der unter dem Motto „Spaß am Sport, Spaß an der Bewegung und Spaß am Spiel“ ein ganzjähriges Angebot für alle VolksschülerInnen darstellt. Hans Schmuck, der von Beginn an die Funktion des Obmannes übernommen hat, beschreibt die Tätigkeit des gemeinnützigen Vereines „Volksschule in Bewegung/Osttirol“ so: „Wir bieten allen Schülern, besonders auch den Mädchen, Bewegungsmöglichkeiten in der Freizeit an und wollen vor allem auch für jene eine Plattform sein, die in keinem Verein tätig oder integriert sind. Unter der Leitung von pädagogisch und fachlich kompetenten Trainern setzen wir einmal in der Woche in unseren Übungsstunden sportliche Schwerpunkte, die in Richtung Aus-

Fotos: Journal/Sulzenbacher



▲ Trainingsgruppe Nußdorf-Debant mit Betreuer Hans Schmuck

dauer, Koordination, Kräftigung, Beweglichkeit und natürlich Spiel und Spaß gelenkt werden.“

Vier Monate nach Vereinsgründung kann „Volksschule in Bewegung/Osttirol“, das von Seiten des Bezirksschulinspektorates und verschiedenen Volksschulen unterstützt wird, bereits auf 18 Projekte mit acht verschiedenen Trainern in ganz Osttirol verweisen – ein toller Erfolg für eine derart kurze Zeitspanne! In den Schul-Projekten im ‚Lienzer Talboden‘, im ‚Oberland‘ und im ‚Iseltal‘ ist es bereits gelungen, rund 150 Kindern zur Teilnahme zu animieren. Die Vereinsbeiträge, die für die teilnehmenden Kinder bzw. deren Familien pro Semester anfallen, werden überwiegend in Trainingsutensilien – jedes Kind erhält z. B. einen Ball und ein Sportshirt – bzw. in verschiedene Aktionen und Veranstaltungen investiert.



Teambuildung als wichtiger Aspekt

Hans Schmuck betreut in seinen beiden Gruppen in Nußdorf-Debant insgesamt 25 Kinder. Neben der sportlichen Bewegung spielt, so Schmuck, der auf eine langjährige Erfahrung im Bereich des Sport-Nachwuchses verweisen kann, vor allem auch das

sogenannte „Teambuilding“ eine große Rolle: „Kinder sind Heranwachsende. Sie brauchen spezifische Rahmenbedingungen, damit sie erwachsen werden, ihre Persönlichkeit entwickeln können. Nicht alle Kinder haben aber das Glück, gute Startbedingungen zu haben. Deshalb ist uns der Aspekt, ihnen ein gutes soziales Umfeld anzubieten, besonders wichtig!“ Über Bewegungskönnen gesteigertes Selbstvertrauen zeigt positive Wirkungen in anderen Verhaltensbereichen. Dies betont auch Andreas Kehrer, der in Matriel i.O. und im Virgental insgesamt drei Gruppen leitet. „Mein Motto lautet „Weg von Playstation, xBox & Co – hin zu Sport – das macht gesund und froh!“, so Kehrer. „Sport im Kindesalter bildet das Fundament für einen gesunden Lebensstil im Erwachsenenalter“, betont der Trainer, der hauptberuflich als Lehrer arbeitet und weiß, dass die wenigen Stunden im Schulsport nicht ausreichen, um dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden.

Im Osttiroler Pustertal trainiert Herbert Schett seine Gruppe, der insgesamt 10 Kinder aus Sillian, Heinfels, Strassen und Abfaltersbach angehören. „Unsere Übungen umfassen sowohl Konzentrationsspiele, als auch verschiedene Ballsportarten, gezieltes Koordinationstraining und einen Hindernisparcours“, so Schett. Allen Trainern, auch jenen engagierten Betreuern in Dölsach (Walter Oberhuber), Ainet und Schlaiten (Michael Patterer), Obertilliach (Robert Obererlacher), Tristach (Anton Leitner) und Lienz (Franz Außerdorfer) merkt man an, welche Freude es ihnen macht, mit Kindern zu arbeiten. Ihr Einsatz kann nicht hoch



▲ Trainingsgruppe Matriel i.O. mit Betreuer Andreas Kehrer

genug geschätzt werden, leisten sie doch eine unbezahlbare Arbeit für die Zukunft unserer Gesellschaft!

„Unser Ziel für die nächsten Jahre ist es“, so Vereinsobmann Schmuck abschließend, „dass sich bei derzeit insgesamt 40 Schulen im Bezirk weitere Gruppen und Betreuer finden, die sich unserem Verein „Volksschule in Bewegung/Osttirol“ anschließen!“

Nähere Informationen: Verein Volksschule in Bewegung/Osttirol, Hans Schmuck, 9990 Nußdorf-Debant, Tel. 0664/2667977 (Mail: h.schmuck@nussdorf-debant.at).



Fotos: Journal/Sulzenbacher

GENERATIONENHAUS

BAUMEISTER HAUS

MASSIVHAUS ZUM FIXPREIS: € 104.900,-
 kurze Bauzeit • flexible Grundrisse • Umgestaltung zum Mehrgenerationenhaus einfach möglich

(Fassadenfertig, ab OK-Kellerdecke, inkl. MwSt)

Bauunternehmung Dipl.-Ing. Walter Frey GmbH
 Aguntstraße 34, 9900 Lienz, Tel. +43(0)4852-62266
 www.frey.at, info@frey-bau.at

FREY